



Als kompetenter Partner im Automotive unterstützt SAP® Consulting Deutschland sowohl mittelständische Unternehmen als auch Konzerne dabei, optimale und zukunftsorientierte Strategien zu entwickeln und in maßgeschneiderte Lösungen umzusetzen. Bei der hier vorgestellten Lösung handelt es sich um eine Ergänzung, welche die Funktionalität von mySAP™ Automotive vervollständigt.

Lösungen im Überblick

ÄNDERUNGSINDEX/ AUSLAUFSTEUERUNG

In der Automobilindustrie ist eine Logistikkette ohne Reibungsverluste essentiell. Um dies zu gewährleisten, ist es unabdingbar, die zu liefernden Teile eindeutig zu benennen. Hierbei spielt der Änderungsindex eine bedeutende Rolle.

DIE VERWENDUNG VON ÄNDERUNGSINDIZES BIETET ZAHLREICHE VORTEILE

Der Änderungsindex stellt innerhalb einer Sachnummer einen zwischen Hersteller und Zulieferer fest definierten Änderungsstand mit den entsprechenden Spezifikationen eines Teiles dar. Dieser wird auch bei nachweispflichtigen Teilen zur Historienverwaltung benötigt. Hersteller und Zulieferer können dabei voneinander unterschiedliche Sachnummern und Änderungsindizes verwenden. Dadurch ergeben sich folgende Anforderungen:

- Separate Bestandsführung und Versandabwicklung
- Separate Bewertung der Bestände
- Teilespezifische Disposition
- Individuelle Kalkulation
- Abgrenzung in den Einkaufsprozessen
- Abgrenzung in den Vertriebsprozessen
- Unterschiedliche Verpackungsvorschriften
- Teilespezifische Zeichnungs- und Dokumentenverwaltung
- Verwendung unterschiedlicher Stücklisten und Arbeitspläne

ÄNDERUNGSINDEX UND AUSLAUFSTEUERUNG – WO KANN MAN SIE EINSETZEN?

Der Änderungsindex und die Auslaufsteuerung unterstützen die automatisierte Abwicklung von Änderungsständen und deren Verwaltung über die gesamte logistische Kette. In der Praxis kann ein Wechsel des Änderungsindex intern (Wechsel des Änderungsindex beim Zulieferer) oder extern (Hersteller und Zulieferer wechseln den Änderungsstand) erfolgen. Sowohl bei der manuellen Pflege von Terminen und Mengen als auch bei der automatisierten Eingangsverarbeitung von Liefer- und Feinabrufen, Auslieferungsaufträgen und EDL-Entnahmen werden der betreffende Änderungsstand oder die Auslaufsteuerung berücksichtigt.

Der Wechsel des Änderungsindex bzw. die Auslaufsteuerung von Produkten kann in Abhängigkeit von Datum, Lieferfortschrittzahl oder Auftragsrestmenge eingestellt werden. Eine detaillierte Steuerung wird durch eine lieferplan-(auftrags-)bezogene Zuordnung ermöglicht.

Zusätzlich zu der vereinfachten, automatisierten Verarbeitung besteht die Möglichkeit mittels Workflow-Anbindung wichtige Statusinformationen über den aktuellen Auslauftermin oder Änderungsstand dem zuständigen Mitarbeiter mitzuteilen.



DIE LÖSUNG IM DETAIL

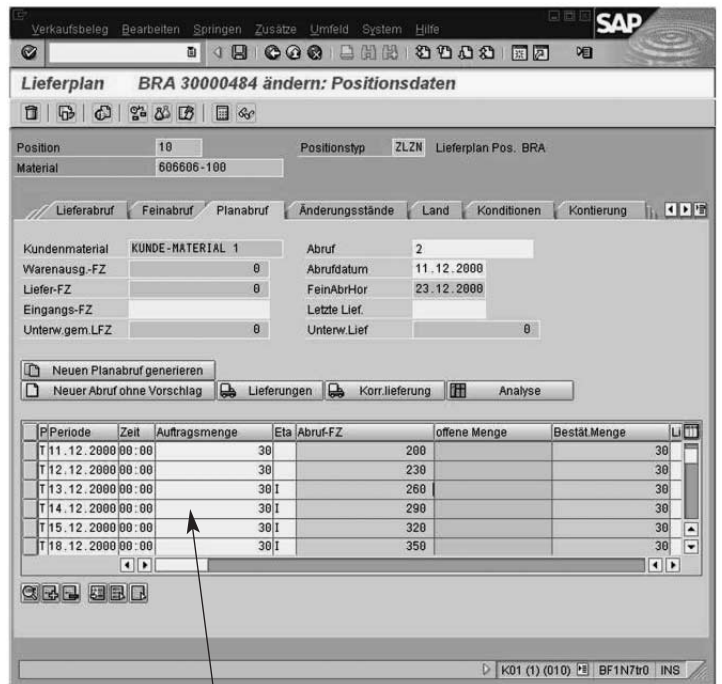
Voraussetzung für eine korrekte Abbildung des Änderungsindex/Auslaufsteuerung ist die Anlage eines Materials pro Änderungsstand und die Verwendung von Planabrufen zur dispositiven Steuerung. Die Verwaltung der einzelnen Änderungsindizes erfolgt auf Ebene der Lieferplanpositionen.

Pro Lieferplanposition wird eine Materialnummer erfasst, welche den jeweiligen Änderungsstand repräsentiert. Somit sind individuelle Bestandsführung, Disposition, Verpackungsvorschriften und produktspezifische Stücklisten und Arbeitspläne gewährleistet. Ein Lieferplan enthält mehrere Positionen, wobei

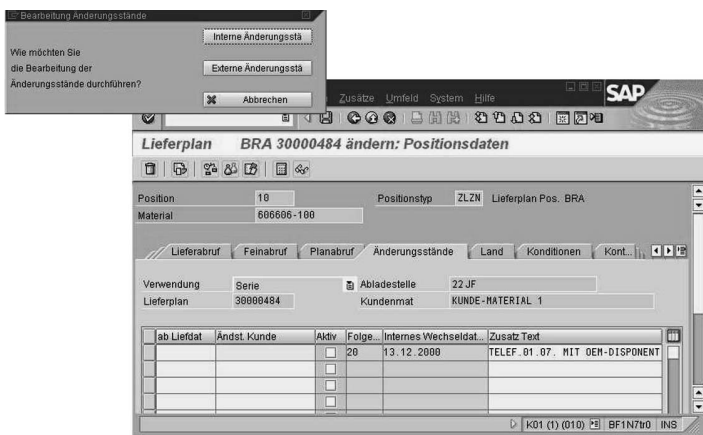
eine Position aktiv ist. Auf diese aktive Position werden die eingehenden Liefer- und Feinabrufe eingeplant und Fortschrittszahlen verwaltet. Es erfolgt entsprechend den Einträgen in der Änderungsindex/Auslaufsteuertabelle eine Verteilung der Lieferplaneinteilungen von einer „aktiven“ Position in deren Nachfolgeposition.

Bei Monats- und Wochenterminen können mithilfe der Splittfunktion des Planabrufs die Bedarfsmengen aufgeteilt und gemäß des Datums des Änderungsstands zur Weiterverarbeitung tagesgenau verteilt werden. Dem zuständigen Mitarbeiter wird jederzeit durch Anzeige von zusätzlichen Einteilungsarten eine aktuelle Übersicht über den momentanen Status der Einteilung (z.B. Einteilung ist inaktiv wegen Verteilung auf Nachfolgeposition) ermöglicht. Konsistenzprüfungen und Meldungen überwachen mögliche Fehleingaben durch Mitarbeiter.

Die Lösung ermöglicht durch ihren hohen Aktualisierungsgrad eine Reduzierung des Verwaltungsaufwands und deutlich mehr Transparenz. Die beschriebene Funktionalität stellt eine Ergänzung zu mySAP Automotive dar.



- PLANABRUF POSITION
- GESPLITTETE MONATSBEDARFE
- INAKTIVE/VERTEILTE EINTEILUNGEN



THE BEST-RUN E-BUSINESSES RUN SAP



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15

D-69190 Walldorf

T +49/180/5 34 34 24*

F +49/180/5 34 34 20*

*DM 0,24/Minute (in Deutschland)

**[www.sap.de/
automotive](http://www.sap.de/automotive)**